

DIE DREISCHRITTMETHODE (DSM)

1. Hauptsätze

1. Primo a. Chr. n. saeculo | Suebi, populus Germanorum, trans Rhenum in Galliam invaserunt.
2. Primo a. Chr. n. saeculo | Galli a Germanis oppressi sunt.
3. Itaque | Haedui, qui amici et socii populi Romani erant, a Romanis auxilium postulaverunt.
4. Postquam C. Iulius Caesar, proconsul provinciae Romanae, a Gallis vocatus est, | in Galliam properavit.

5. (Galli dixerunt): „Hostium copias a Romanis e Gallia pelli cupimus.“

6. Dux Troianus magna nuper laetitia affectus est.

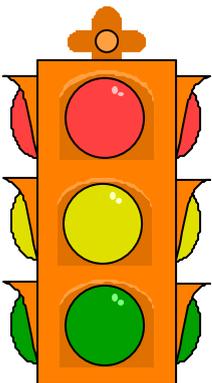
Hauptsätze

1. Übersetze bei jedem Aussagesatz **zuerst den ersten Wortblock**, d.h. **das erste Satzglied**. Der erste Wortblock bzw. das erste Satzglied kann aus mehreren Wörtern (Satz 1 u. 2), aus einem Wort (Satz 3) oder aus einem kompletten Nebensatz (Satz 4) bestehen.
2. Suche **dann das Prädikat**. Oft genügt das dt. Hilfsverb (beim Passiv (Satz 2), Plusquamperfekt, Futur, Irrealis, bei Modalverben, oft in der indirekten Rede).
3. Die **übrigen Satzglieder** möglichst **der Reihe nach** übersetzen. Den eventuellen zweiten Prädikatteil am Schluß.

Abweichungen

1. Bei einem Genitiv gehe i.d.R. zum folgenden Satzglied. Es handelt sich meist um das dem Genitivattribut übergeordnete (aber nachgestellte) Satzglied (Satz 5).
2. Bei Infinitivkonstruktionen (AcI, erweiterter Inf.) ist das übergeordnete Verb i.d.R. vorzuziehen (Satz 5). Schritt 1 und 2 fallen dann zusammen.
3. Zusammenhängende Satzglieder (v.a. Substantiv-Adjektivverbindungen, die durch andere Satzglieder getrennt sind) müssen im Deutschen zusammengestellt werden (Satz 6).

Übersichtstabelle



| | 1. Schritt | 2. Schritt | 3. Schritt |
|--|---|--|--|
| I. Hauptsatz (bei Satzfragen und Aufforderungssätzen entfällt der erste Schritt) | Übersetzung des Ersten Satzglied | Prädikat bzw. nur 1. Teil des Prädikates (Hilfs- /Modalverb) | - Die übrigen Satzglieder meist der Reihe nach. - 2. Prädikatteil - falls vorhanden - am Schluß |